

gehört und nicht nur bis in den Frühsommer mit Schnee bedeckt bleibt, sondern an seinen Flanken auch noch manche Waldparcelle aufweist, so dass hier — in Dalmatien eine Seltenheit — die Köhlerei betrieben werden kann.

Speciell die Bewohner von Zagvozd sind auch geübte Kupferschmiede und Töpfer und wurden vor einigen Jahren sogar durch Wanderlehrer unterrichtet, deren Unterweisung sie freilich nur annahmen, um alsbald wieder zum Handwerksbrauch ihrer Vorfahren zurückzukehren.

Von Imoski nach Zagvozd (21 Kilometer) ist man mit der Post 3 Stunden 10 Minuten unterwegs und kann nun die Tour nördlich oder südlich auf der Strada Maestra zu Wagen fortsetzen. Nördlich fährt man erst $2\frac{1}{4}$ Stunden über Grabovac und Žeževica bis Katuni (16 Kilometer), wo eine Strasse über Duare (Zadvarje) zur Küste und über Brela zu den Dampferstationen Baškavoda und Makarska abzweigt (von Katuni bis Makarska 31 Kilometer in $4\frac{1}{2}$ Stunden). Südlich muss man über den Turijapass (700 Meter) bis zum Rodić-Denkmal fahren (19 Kilometer) und erreicht dann die, das Gebirge in 897 Meter Seehöhe überschreitende Rodić-Strasse, auf der man weiter 32 Kilometer (4 bis 5 Stunden) bis Makarska fährt.¹

Statt so die Haupterhebung des Biokovogebirges nördlich oder südlich zu umfahren, werden Touristen den 2 Kilometer südlich von Zagvozd beim Dorfe Mučić beginnenden Fusssteig benutzen, der das Gebirge direct gegen Makarska hin überschreitet und in circa 1400 Meter Seehöhe so nahe beim Hauptgipfel des Biokovo (Sv. Jure 1762 Meter) vorüberführt, dass der Abstecher auf diese Zinne nur etwa $1\frac{1}{2}$ Stunden in Anspruch nimmt. Es ist jedoch von Zagvozd über den Biokovo nach Makarska eine starke (mindestens 10stündige) Tagestour. ($12\frac{1}{2}$ Kilometer Luftlinie, 1300 Meter Anstieg, 1762 Meter Abstieg. Siehe auch Capitel XXI.)

Von Sinj auf der Strada Maestra nach Metković.²

Bei der Schönheit der Küstenreisen in Dalmatien, welche geradezu ein auszeichnendes Kriterium des Landes bilden, dürfte es nicht zu häufig vorkommen, dass Reisende die grossen, parallel der Küste führenden Inlandrouten absolvieren. Für Touristen, welche durch Bergtouren ins Innere geführt werden, mag es jedoch immerhin erwünscht sein, einige Andeutungen über die grosse Landstrasse des Binnenlandes, die „Strada Maestra“ zu erhalten.

Diese Strasse beginnt, an die croatische Strasse anschliessend, bei Knin und ist bis Sinj (65 Kilometer), sowie weiter bis zum Posthaus Ugljane südlich von Trilj (21 Kilometer) identisch mit der nach Imoski führenden, schon oben skizzierten Römerstrasse.

¹ Auf der Rodić-Strasse fahren keine Postwagen.

² Von Sinj nach Metković 131 Kilometer; mittelst Post in $19\frac{3}{4}$ Stunden für 6 fl. 50 kr.